Stargarder Zeitung

Jahrgang 85 | Samstag, den 25. Juni 2022 | Ausgabe 06

28. Burg-Pokal-Schau

des RKZV M 26 Burg Stargard
führen wir als
„Horst-Hoffmann-Gedächtnisschau"
am 9. und 10. Juli 2022
in der Integrativen Begegnungsstätte in Rowa
bei Burg Stargard durch.

Sehr gute Kaufmöglichkeiten an Zuchttieren!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Geöffnet Sa. von 9 - 17 Uhr und So. 9 - 13 Uhr

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land und die Stadt Burg Stargard mit den Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Wichtige Telefonnummern

Telefonverzeichnis des Amtes Stargarder Land

Stadtverwaltung Burg Stargard • Mühlenstraße 30 • 17094 Burg Stargard	
Verwaltung für das Amt Stargarder Land mit den Mitgliedsgemeinden: Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf	**Telefonzentrale 039603 2530** **Fax-Nr. 039603 25342** **E-Mail: amt@stargarder-land.de**

Fachbereich	Ansprechpartner	Telefon		E-Mail-Adresse
Büro des Bürgermeisters				
Bürgermeister / Leiter Verwaltung	Herr Tilo Lorenz	039603	25310	buergermeister@burg-stargard.de
Hauptamt				
Leiterin Hauptamt	Frau Marion Franke	039603	25311	m.franke@stargarder-land.de
Sekretariat / Schulangelegenheiten	Frau Janett Segeth	039603	25310	j.segeth@stargarder-land.de
Personal / EDV	Frau Sylvia Voß	039603	25312	s.voss@stargarder-land.de
Standesamt	Herr Christian Walter	039603	25313	c.walter@stargarder-land.de
Wohngeld / Standesamt / Vereine	Frau Anja Dielenberg	039603	25314	a.dielenberg@stargarder-land.de
Einwohnermeldeamt	Frau Margrit Vollendorf	039603	25315	m.vollendorf@stargarder-land.de
Einwohnermeldeamt / Kindertagesstätten	Frau Veronika Strohrmann	039603	25316	v.strohrmann@stargarder-land.de
Zentrale Verwaltung / Sitzungsdienst	Frau Carmen Jungerberg	039603	25317	c.jungerberg@stargarder-land.de
Finanzen				
Leiterin Finanzen	Frau Jana Linscheidt	039603	25321	j.linscheidt@stargarder-land.de
Kassenverwaltung	Frau Martina Matner	039603	25322	m.matner@stargarder-land.de
Vollstreckung	Frau Stefanie Jannusch	039603	25323	s.jannusch@stargarder-land.de
Steuern / Gewerbe	Frau Bianca Rothe	039603	25324	b.rothe@stargarder-land.de
Finanzen / Gebühren	Frau Katja Lau	039603	25326	k.lau@stargarder-land.de
Kasse	Frau Ute Retter	039603	25327	u.retter@stargarder-land.de
Liegenschaften	Frau Mandy Arnarson	039603	25328	m.arnarson@stargarder-land.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Margitta Jacobs	039603	25329	m.jacobs@stargarder-land.de
Bau- und Ordnungsamt (BOA)				
Leiter Bau- und Ordnungsamt	Herr Tilo Granzow	039603	25331	t.granzow@stargarder-land.de
Investitionen / Stadtsanierung / Abwasser	Herr Andy Marquardt	039603	25332	a.marquardt@stargarder-land.de
Ordnungsamt / Sicherheit / Natur u. Umwelt	Herr Karlo Weber	039603	25333	k.weber@stargarder-land.de
Allg. Anfragen / Gemeindehäuser / Sporthallen	Frau Janine Müller	039603	25334	j.mueller@stargarder-land.de
Bauordnung / Erschließung	Frau Martina Dörbandt	039603	25335	m.doerbandt@stargarder-land.de
Ordnungsamt / Sicherheit / Brandschutz	Herr Christoph Ruchay	039603	25336	c.ruchay@stargarder-land.de
Vergabestelle / Fördermittel	Frau Jennifer Klink	039603	25337	j.klink@stargarder-land.de
Straßenunterhalt / Winterdienst /Bauhof	Herr Thomas Schröder	039603	25338	t.schroeder@stargarder-land.de
Fördermittel / Vergaben / Friedhofsverwaltung	Frau Monique Diekow	039603	25339	m.diekow@stargarder-land.de
Bereich Kultur und Tourismus				
Kultur und Tourismus / Burganlage	Frau Eileen Voß	039603	25351	e.voss@stargarder-land.de
Kultur und Tourismus / Museum	Frau Julia Schulz-Kaczmarek	039603	25352	j.schulz-kaczmarek@stargarder-land.de
Besucherinformation	Frau Bärbel Bartsch	039603	25355	ti@burg-stargard.de
Bibliothek / Marie-Hager-Haus	Herr Stefan Richert	039603	25358	s.richert@stargarder-land.de
Weitere städtische Einrichtungen				
Schulsachbearbeiterin Regionale Schule	Frau Katja Pingel	039603	25362	schule@RegS-Burg-Stargard.de
Schulsachbearbeiterin Grundschule	Frau Anne Spietz	039603	25361	willkommen@grundschule-kletterrose.de
Bürgermeister der Gemeinden				
Gemeinde Cölpin	Herr Joachim Jünger	0173	5438325	bgm.coelpin@stargarder-land.de
Gemeinde Groß Nemerow	Herr Wilfried Stegemann	0177	8224513	bgm.gross-nemerow@stargarder-land.de
Gemeinde Holldorf	Herr Mario Borchardt	0172	9045185	bgm.holldorf@stargarder-land.de
Gemeinde Lindetal	Frau Rosemarie Kroh	0172	3241853	bgm.lindetal@stargarder-land.de
Gemeinde Pragsdorf	Herr Ralf Opitz	0152	27743922	bgm.pragsdorf@stargarder-land.de

Öffnungszeiten Amt:

dienstags:	8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
donnerstags:	8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek:

montags, mittwochs:	10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
dienstags, donnerstags:	13:00 - 17:30 Uhr

Rathausinformationen

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Burg Stargarderinnen und Burg Stargarder,

am 12. Juni ging ein spannender und intensiver Wahlkampf zu Ende. Mit 55 % aller Wählerstimmen haben Sie mich erneut zum Bürgermeister unserer schönen Heimat, der Stadt Burg Stargard gewählt. Ich danke Ihnen für diesen Ausdruck Ihres Vertrauens von ganzem Herzen. Die erneute Wiederwahl ist für mich Auftrag und Verpflichtung zugleich, die erfolgreiche Arbeit gemeinsam mit Ihnen zum Wohle unserer Stadt und unserer Gemeinden fortzuführen. Ich freue mich darauf, bestehende Projekte zu einem guten Abschluss und neue Vorhaben möglichst erfolgreich auf den Weg zu bringen. Natürlich ziehe ich auch meine Schlüsse aus dem Wahlkampf sowie den dabei angestoßenen Diskussionen und nehme einige Dinge für die Arbeit in den nächsten Jahren mit. Vor allen Dingen freue ich mich aber, weiterhin auch für die vermeintlich kleineren Anliegen Ihr Ansprechpartner sein zu dürfen. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle, meiner Mitbewerberin Frau Katja Sievert meinen Respekt für den sehr engagierten Wahlkampf zu zollen. Auch mit ihr wird es weiterhin, so sind wir nach der Wahl verblieben, eine konstruktive Zusammenarbeit im Rahmen von Stadtvertreter- und Ausschusssitzungen zum Wohle unserer Stadt geben. Ein besonderes Dankeschön möchte ich auch an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer richten. Nur durch Ihre Arbeit und dem persönlichen Einsatz ist es erneut gelungen, die Wahl ordnungsgemäß durchzuführen.
Ich weiß, dass ich auch in Zukunft mit der Unterstützung vieler Einwohnerinnen und Einwohner bei der Bewältigung immer wieder neuer Herausforderungen rechnen kann. Ich danke Ihnen dafür und lade Sie herzlich ein, weiterhin mit mir im Kontakt zu bleiben.

Herzlichst
Ihr

Tilo Lorenz

Endgültiges Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl 2022

Gem. §§ 33 Abs. 4, 68 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V (LKWG M-V) wird das vom Gemeindewahlausschuss in der Sitzung am 14. Juni 2022 festgestellte Wahlergebnis für die Bürgermeisterwahl am 12. Juni 2022 in der Stadt Burg Stargard öffentlich bekannt gemacht. Auf den § 35 LKWG M-V wird hingewiesen. Hiernach können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die Rechtsaufsichtsbehörde sowie alle nicht wahlberechtigten Bewerber innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleitung Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl erheben.

Endgültiges Ergebnis der Bürgermeisterwahl am 12. Juni 2022 in der Stadt Burg Stargard

Zahl der Wahlberechtigten:	4.460
Zahl der Wähler:	2.089
Zahl der gültigen Stimmen:	2.080
Zahl der ungültigen Stimmen:	9

Bewerber	Partei, Kurzbezeichnung	gültige Stimmen	Prozent
Lorenz, Tilo	CDU	1.144	55,00 %
Sievert, Katja	Stargard 2030	936	45,00 %

Gewählter Bewerber ist damit Herr **Tilo Lorenz (CDU)**.

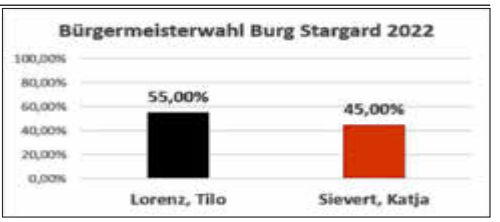
Burg Stargard, 14. Juni 2022

Christian Walter
Gemeindewahlleiter

Bürgermeisterwahl am 12. Juni 2022 Stadt Burg Stargard

Ergebnis:

	Stimmen	in %
Lorenz, Tilo (CDU)	1.144	55,00 %
Sievert, Katja (Stargard 2030)	936	45,00 %
	gesamt	**davon Briefwähler**
Wahlberechtigte	4.460	-
Wähler	2.089	608
Wahlbeteiligung	46,84 %	-



Wahlbezirke gesamt:

		gesamt	1	2	3	4	5	6	901
A	Wahlberechtigte	4.460	722	853	1.135	1.103	244	403	-
B	Wähler insgesamt	2.089	226	260	381	412	75	127	608
C	ungültige Stimmen	9	1	0	1	2	0	0	5
D	gültige Stimmen	2.080	225	260	380	410	75	127	603
D1	Lorenz, Tilo (CDU)	1.144	113	123	242	215	39	64	348
D2	Sievert, Katja (Stargard 2030)	936	112	137	138	195	36	63	255

Wahlbezirk 1 - Gesundheitshaus Lebensfreude, Walkmüllerweg 6-7
Wahlbezirk 2 - Hotel zur Burg, Am Markt 10
Wahlbezirk 3 - Regionale Schule, Klüschenbergstraße 13
Wahlbezirk 4 - Feuerwehrgerätehaus, Marner Straße 106
Wahlbezirk 5 - Cammin, Am Bahnhof 1
Wahlbezirk 6 - Teschendorf, Schmiedeweg 6
Briefwahlbezirk 901

Information zu Badeverbot des Plather Sees in 17349 Lindetal

Für offizielle Badestellen des Landes Mecklenburg Vorpommern müssen nach der Europäischen Richtlinie über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung regelmäßige Kontrollen während einer Badesaison durchgeführt werden. Dabei werden pro Badesaison mindestens 5 Gewässerproben entnommen und untersucht. Für die Qualitätseinstufung eines Gewässers werden immer die letzten 4 Jahre und die entsprechenden Messergebnisse herangezogen. Sind auch nur vereinzelt Messungen mit Überschreitungen festgestellt worden, wirkt sich dies negativ für die Bewertung der Badewasserqualität aus. Für den Bewertungszeitraum von 2018-2021 wurden die o.g. Gewässerproben entnommen. Dabei sind vereinzelt Grenzwertüberschreitungen (E.Coli, Enterokokken) festgestellt worden. Folglich wurde die Einstufung der Badewasserqualität durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V mit der Einstufung „mangelhaft“ vorgenommen. Die Einstufung mit der Bewertung „mangelhaft“ hat zur Folge, dass ein Badeverbot für das Badegewässer Plather See in 17349 Lindetal auszusprechen ist. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Weber, Amt Stargarder Land - 039603 25333 - zur Verfügung.

Dienstältester Bürgermeister im Stargarder Land feiert seinen 70. Geburtstag

Wilfried Stegemann, Bürgermeister der Gemeinde Groß Nemerow und stellv. Amtsvorsteher, ist mit 32 Jahren der dienstälteste Bürgermeister im Stargarder Land.
Er feierte seinen 70. Geburtstag.
Amtsvorsteher Joachim Jünger bedankte sich für seine Arbeit und überbrachte die besten Wünsche im Namen des Amtsausschusses und der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Marion Franke, stellv. Bürgermeisterin für die Stadt Burg Stargard.
Weitere Gratulanten waren die Gemeindevertretung und die Freiwillige Feuerwehr, deren Ehrenmitglied er ist.
Eine besondere Überraschung war der Besuch der örtlichen Schule und der Kindertagesstätte, die mit einem kleinen Programm aufwarteten.
Wir wünschen ihm beste Gesundheit und Erfolg in seiner gesellschaftlichen Arbeit.

Herbert Utikal
Im Auftrag des Amtsvorstehers

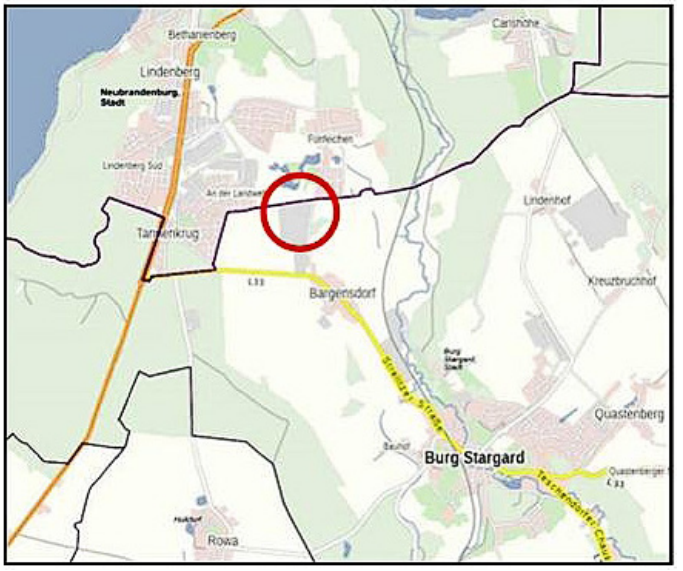
Amtliche Bekanntmachungen

Burg Stargard: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard hat in der Sitzung am 01.06.2022 den Entwurf des Bauleitplanes Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ der Stadt Burg Stargard, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung, dem Umweltbericht, Artenschutzfachbeitrag, FFH-Vorprüfung und dem Bestands- und Konfliktplan sowie den wesentlich vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden, Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

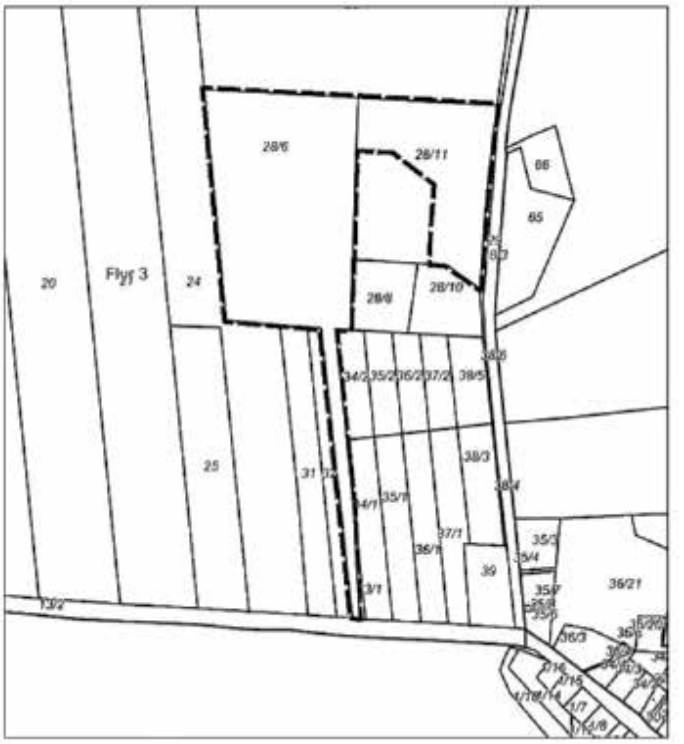
Das B-Plangebiet befindet sich westlich der Verbindungsstraße Bargensdorf - Neubrandenburg. Es befindet sich auf einer Fläche nordwestlich der Ortslage Bargensdorf.
Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 5,5 ha liegt in der Gemarkung Bargensdorf, Flur 3, teilweise auf dem Flurstück 28/11 und auf dem Flurstück 28/6.

Begrenzt wird der räumliche Geltungsbereich wie folgt:
- im Norden: durch gewerblich genutzte Flächen eines Abbruchunternehmens
- im Süden: durch landwirtschaftliche und gewerbliche Flächen (Autoverwertung u. a.)



Übersichtsplan zum Bebauungsplan, GAIA M-V, 28.09.2020

- im Osten: durch die Verbindungsstraße zwischen Bargensdorf und Neubrandenburg - Fünfeichen, Fünfeichener Weg
- im Westen: durch landwirtschaftliche Fläche



Geltungsbereich zum Bebauungsplan

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit mittels öffentlicher Auslegung und wird auch auf der Internetseite der Stadt Burg Stargard www.burg-stargard.de/wirtschaft/auslegungsunterlagen zur Verfügung gestellt.
Der Entwurf des B-Planes Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“ der Stadt Burg Stargard, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung, dem Umweltbericht mit Anlagen, dem Artenschutzfachbeitrag, der FFH-Vorprüfung, den Arten umweltbezogener Informationen sowie folgender nach Einschätzung der Stadt wesentlich, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Bauamt/Kreisplanung/Bauleitplanung vom 12.01.2022

- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte vom 07.12.2021
- Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V vom 18.11.2021
- Bund Mecklenburg-Vorpommern e. V. vom 07.12.2021
- NABU Mecklenburg-Vorpommern vom10.12.2021

liegt **vom 04.07.2022 bis einschließlich 05.08.2022** im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard während folgender Zeiten:

Montag: 8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist wird die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gegeben.

Diese Bekanntmachung wird auf der Internetseite der Stadt Burg Stargard www.burg-stargard.de veröffentlicht und die Planungsunterlagen sind unter der Rubrik Wirtschaft/Auslegungsunterlagen eingestellt.

Hierbei sind nachfolgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Schutzgut	Kriterium	Aussage	Quellen
Geschützte Elemente	Biotope	Überlagerung Baumhecke im Bereich Erhaltungsfestsetzungkeine Betroffenheit	Umweltbericht
	weitere Schutzgebiete einschl. Natura-Gebiete	keine Betroffenheit	Umweltbericht und FFH - Vorprüfung GGB DE 2446-301 „Wald- und Kleingewässerland-schaft bei Burg Stargard“
		Kein Eingriff in Schutzgebiete zulassen	Stellungnahme NABU 10.12.21
	geschützte Einzelbäume nach § 18 NatSchAG M-V	Baumfällantrag zu stellen	Stellungnahme der uNB des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 12.01.22
		Fällung einer Pappel, eines Eschenahorn und von zwei Weiden mit je 35 cm Stammdurchmesser dafür gemäß Baumschutz-kompensationserlass Pflanzung von 4 BäumenBaumfällantrag vor Fällung	Umweltbericht
		Geschützte Gehölze erhalten	Stellungnahme BUND 07.12.21
Mensch	Altlasten	Teil des Plangebietes „Ehemalige Mülldeponie Bargensdorf“ (Altlast)	Stellungnahme der Bodenbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 12.01.22
		In der Gemarkung Bargensdorf, Flur 3, Flurstück 28/6 und 28/11 lagern ca. 5.000 t gemischte Bau- und Abbruchabfälle. Vor Errichtung des Solarparks ist es zwingend erforderlich die o.g. Abfälle ordnungsgemäß in dafür zugelassenen Anlagen zu entsorgen.	Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte vom 07.12.21
	Immissionen	Keine	Umweltbericht
	Blendwirkung	Keine	Umweltbericht
	Erholung	Keine besondere Funktion	Umweltbericht
	Unfallgefahr (Planung)	Keine	siehe Punkte 2.2.4; 2.2.7; 3.3 Umweltbericht
	Abfallbehandlung (Planung)	Keine besonderen Erfordernisse	siehe Punkt 2.2.3 Umweltbericht
	Munitionsbelastung	Nicht auszuschließen Verweis auf Kampfmittelbelastungsauskunft	Stellungnahme des Landesamtes für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V vom 18.11.21
Flora	Biotoptypen	ausschließlich Sandacker betroffen	Umweltbericht
Fauna	Besonders geschützte bzw. gefährdete Arten	vorhanden	Umweltbericht
		Forderung nach Artenschutzfachbeitrag	Stellungnahme der uNB des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 12.01.22
		Bei Umsetzung aller naturschutzrechtlicher Maßnahmen keine artenschutzrechtlichen Konflikte lt. §44 BNatSchG	Artenschutzfachbeitrag
		Kein Eingriff in Dauergrünland zulassen	Stellungnahme NABU 10.12.21
Boden	Besondere Funktion	keine	Umweltbericht
		Kein Eingriff in Moorböden zulassen	Stellungnahme NABU 10.12.21
Wasser	Besondere Funktion	keine	Umweltbericht
		Keine BedenkenDas auf den Flächen anfallende Niederschlagswasser soll versickert werden Zum Einsatz kommende wassergefährdende Stoffe sind anzuzeigen	Stellungnahme der Wasserbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 12.01.22
Klima	Besondere Funktion	keine	Umweltbericht
Landschaftsbild	Besondere Funktion	KeineSichtschutz in Richtung Straße durch Erhalt vorhandener Hecke	Umweltbericht
Kulturgüter	Besondere Funktion	Bodendenkmale in Bestands- und Konfliktplan eingetragen	Umweltbericht
		Bodendenkmale in Planzeichnung eingetragen Hinweise der Behörde werden übernommen	PlanzeichnungBegründung
		Bodendenkmale bekannt	Stellungnahme der Denkmalbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 12.01.22
Fläche		Es werden ca. 5,5 ha eingezäunt. Neue Zufahrten werden nicht geschaffen	Umweltbericht

Eingriffsregelung	Berechnung	nach HzEgem. Aussagen untere Bodenbehörde und StALU Einordnung der Solarflächen als Biotoptyp Deponie	Umweltbericht
	Naturschutzrechtliche Maßnahmen	Im und Außerhalb Plangebiet	Umweltbericht
		OBD (Brache) durch RHU (Staudenflur) ersetzen in Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung (EAB)	Stellungnahme der uNB des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 12.01.22
		Forderung nach Konkretisierung der Maßnahmen	Stellungnahme der uNB des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 12.01.22

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden statt.

Burg Stargard, den 08.06.2022

(Dienstsiegel)

gez. Lorenz
Bürgermeister

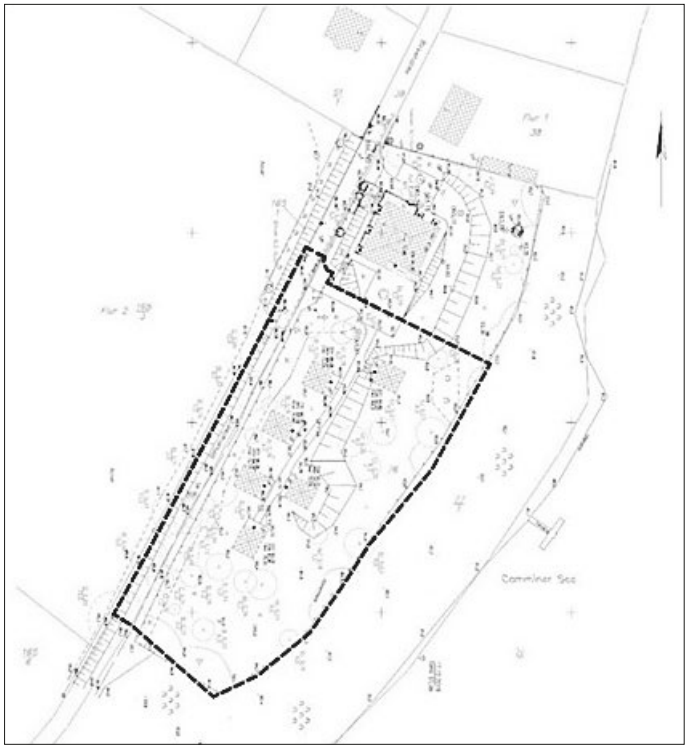
Burg Stargard: Vorzeitiger Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 Sondergebiet Ferienhäuser „Birkenallee Cammin“- Bekanntmachung der Genehmigung

Betrifft: Vorzeitiger Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 21 Sondergebiet Ferienhäuser „Birkenallee Cammin“ der Stadt Burg Stargard
Hier: Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung

Der Geltungsbereich des vorzeitigen **vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 21 Sondergebiet Ferienhäuser „Birkenallee Cammin“** liegt im Süden des Ortsteils Cammin der Stadt Burg Stargard westlich des Camminer Sees. Es umfasst Teile des Flurstücks 76 und Teile des Wegeflurstückes 88 der Flur 2 der Gemarkung Cammin. Das Plangebiet hat eine Größe von 5.396 m².

Der Bereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: Die nördliche Grenze verläuft im Abstand von 10,70 m parallel zur südlichen Bauflucht des angrenzenden Wohnhauses über das Flurstück 76 der Flur 2 der Gemarkung Cammin,
- im Westen: die östlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 165/1 und 165/3 der Flur 2 der Gemarkung Cammin - Straßenbegleitgrün und die Ackergrenze,
- im Osten: die westliche Flurstücksgrenze des Flurstückes 77/1 der Flur 2 der Gemarkung Cammin - die Waldgrenze,



- im Süden: die nördliche Grenze des Flurstückes 77/1 der Flur 2 der Gemarkung Cammin - die Waldgrenze.

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen. Der von der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard am 26.05.2021 als Satzung beschlossene vorzeitige vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 21 Sondergebiet Ferienhäuser „Birkenallee Cammin “, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung wurde mit Bescheid des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 07.09.2021, Az: 2993/2021-502 gemäß § 10 Abs. 2 BauGB mit einer Maßgabe und Auflagen genehmigt. Die Maßgabe und die Auflagen wurden erfüllt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.
Der vorzeitige Vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt mit Ablauf des 25. Juni 2022 als Satzung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den vorzeitigen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 21 Sondergebiet Ferienhäuser „Birkenallee Cammin“ einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, während folgender Zeiten:

Montag	von 8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 8:30 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von 8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	von 8:30 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	von 8:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Burg Stargard geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Burg Stargard, den 10.06.2022

gez. Lorenz
Bürgermeister (Dienstsiegel)

Holldorf: Übergang des Sitzes in der Gemeindevertretung

Gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V gebe ich hiermit bekannt, dass der Gemeindevertreter **Herr Harry Mann** sein **Mandat als Gemeindevertreter** mit Wirkung vom 10.05.2022 **zur Verfügung gestellt** hat.
Der **Übergang des Sitzes in der Gemeindevertretung Holldorf** erfolgt auf die nächste Person des Wahlvorschlags der Wählergemeinschaft Holldorf (WGH) **Herrn Udo Riemer.**

Burg Stargard, 23. Mai 2022

Marion Franke
Gemeindewahlbehörde

Wir gratulieren zum Geburtstag

Stadt Burg Stargard

Frau Luise Bauer	am 28.06.	zum 95.
Herr Klaus-Reinhard Goerke	am 29.06.	zum 70.
Frau Waltraut Bremer	am 08.07.	zum 70.
Frau Hannelore Slomian	am 08.07.	zum 70.
Herr Harald Koepke	am 12.07.	zum 75.
Herr Hubert Groth	am 13.07.	zum 85.
Frau Ingrid Schendel	am 16.07.	zum 90.
Herr Klaus Dieter Will	am 16.07.	zum 70.
Herr Jürgen Dörband	am 19.07.	zum 80.
Frau Ursula Bublies	am 23.07.	zum 85.
Frau Anna Morzinek	am 23.07.	zum 85.
Herr Jürgen Passarger	am 23.07.	zum 80.
Frau Vera Strübing	am 23.07.	zum 70.
Frau Inge Koch	am 25.07.	zum 85.
Herr Günter Letzel	am 25.07.	zum 70.
Herr Klaus-Dieter Bartholomei	am 29.07.	zum 75.

Gemeinde Cölpin

Frau Gudrun Tegge	am 04.07.	zum 70.
Frau Betty Schinschke	am 10.07.	zum 80.
Frau Helga Weisener	am 24.07.	zum 80.
Frau Herta Blank	am 29.07.	zum 90.

Gemeinde Holldorf

Herr Rainer Brandt	am 12.07.	zum 75.

Gemeinde Groß Nemerow

Herr Winfried Schiemann	am 01.07.	zum 70.
Herr Arno Jechorek	am 02.07.	zum 70.
Herr Günther Weber	am 12.07.	zum 75.
Frau Edeltraud Maßmann	am 13.07.	zum 70.
Herr Jörg-Reiner Ziebarth	am 17.07.	zum 70.
Herr Peter Vogt	am 28.07.	zum 80.

Gemeinde Lindetal

Frau Margitta Wolff	am 25.06.	zum 80.
Herr Ernst Forbrich	am 08.07.	zum 90.

Kultur und Veranstaltungen im Stargarder Land

Veranstaltungskalender

Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Zeitpunkt		Kosten	Information/ Veranstalter
Burgführungen	Parkplatz vor der Burganlage	Sa., 25.06.22 So., 26.06.22	jeweils 14:30 Uhr	5 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei	Stadt Burg Stargard
Ausstellung, Gertraude Bauer, Skulptur	Dorfkirche Zachow	Sa., 02.07.22	16:00 Uhr	frei	ZINNOBER Kulturkreis Zachow e.V.
Burgführungen	Parkplatz vor der Burganlage	Sa., 02.07.22 So., 03.07.22	jeweils 14:30 Uhr	5 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei	Stadt Burg Stargard
„Chorkonzert-Kirchen-Tour im ländlichen Raum“	Kirche Pragsdorf, Kirche Dewitz	So., 03.07.22 So., 03.07.22	15:00 Uhr, 16:15 Uhr	Eintritt frei, um Spenden wird gebeten	Heimatchor Burg Stargard e.V.
Park- und Seefest	Park in Pragsdorf	Sa., 09.07.22			Gemeinde Pragsdorf
Burgführungen	Parkplatz vor der Burganlage	Sa., 09.07.22 So., 10.07.22	jeweils 14:30 Uhr	5 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei	Stadt Burg Stargard
Kino OpenAir	Höhenburg Stargard	Fr., 15.07.22	21:00 Uhr	9 Euro	Latücht - Film & Medien e.V.
Ausstellungseröffnung Marie Hager eine Zeitreise Teil II	Marie-Hager-Haus	Sa., 16.07.22	14:00 Uhr		Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e.V
Tee bei Hager	Marie-Hager-Haus	So., 17.07.22	15:00 Uhr	5 Euro	Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e.V
Burgführung	Parkplatz vor der Burganlage	Sa., 16.07.22 So., 17.07.22	14:30 Uhr	5 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei	Stadt Burg Stargard
Sportfest	Park in Pragsdorf	Sa., 23.07.22			Gemeinde Pragsdorf
Burgführung	Parkplatz vor der Burganlage	Sa., 23.07.22 So., 24.07.22	14:30 Uhr	6 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei	Stadt Burg Stargard
100 Jahre Marie-Hager-Haus	Marie-Hager-Haus	So., 24.07.22	10:00 Uhr	kostenfrei	Stadt Burg Stargard
Sommer OpenAir The Cavern Beatles	Höhenburg Stargard	Sa., 30.07.22	20:00 Uhr	32/ 42 Euro (Steh- oder Sitzplatz) Kinder bis 16 Jahre 10 € weniger	Paulis - Das Veranstaltungsbüro
Burgführungen	Parkplatz vor der Burganlage	Sa., 30.07.22 So., 31.07.22	jeweils 14:30 Uhr	5 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei	Stadt Burg Stargard

Änderungen vorbehalten!

Die geltenden Corona-Hygiene-Regeln werden von den Veranstaltern eingehalten. Alle Besucher werden gebeten dies ebenfalls zu tun.

Wie der Konsum nach Burg Stargard kam … (Teil 3)

… und neben anderen Händlern die alltägliche Versorgung im Zeitraum von 1963 - 1977 zu sichern suchte. Die Mitglieder und Mitarbeiter des Konsums in Burg Stargard gehörten ab 1963 der Konsumgenossenschaft Neubrandenburg an. Der konsumgenossenschaftliche Einzelhandel erreichte 1963 im Kreis Neubrandenburg einen Einzelhandelsumsatz von 70767 Mark. Ein Jahr später erzielte man schon 76148 Mark. 1964 arbeiteten im Bezirk Neubrandenburg 10290 Berufstätige im konsumgenossenschaftlichen Handel. 1967 waren es schon 11053. Im Kreis Neubrandenburg gab es im September 1967 im genossenschaftlichen Handel 5580 Berufstätige. Davon waren 66,5 % weiblich. Im Jahr 1968 befand sich die Backwarenverkaufsstelle weiter in der Ernst-Thälmann-Straße 18. Die Backwaren kamen aus der Neubrandenburger Konsum-Produktion. Der Leitbetrieb der Erzeugergruppe Konsum-Frischbackwaren für den Bezirk Neubrandenburg war der Betrieb 1 für Brot- und Konditoreiwaren in der Sponholzer Straße in Neubrandenburg und der Betrieb 2 für Konsum-Konditorwaren und Assietten in der Johannesstraße 8, der auch nach Burg Stargard lieferte. Das „Konsum-Brot“ war legendär. Durch die gestützten Preise war es auch erschwinglich. Ein 1 kg Roggenmischbrot kostete 0,52 Mark und ein kleines Brötchen 0,05 Mark. So mancher Burg Stargarder nahm ein Brot mehr, um es zusammen mit Kleie und Brennesseln an die eigenen Kaninchen, Gänse, Enten und Hühner zu verfüttern. Von den Werktätigen Burg Stargardern wurde manchmal bemängelt, dass nicht genügend frisches Brot bis Ladenschluss vorrätig war. Jeder private Bäcker in der Stadt führte Waren im Angebot, die bei seinen Kunden besonders gefragt waren, wie zum Beispiel Streuselschnecken oder Liebesknochen. Vielleicht kamen bei der Konsumbackwaren-Verkaufsstelle der Kirschkuchen und die Pfannkuchen besonders gut an. Das Verkaufspersonal kannte aus eigener Erfahrung die Vorlieben seiner Kundschaft. Der Vorstandsbereich Handel und die Lehrausbildung des Bereiches Werbung der Konsumgenossenschaft Neubrandenburg befanden sich 1968 auch noch in Burg Stargard. Die Werbefachleute des Konsums entwickelten viel Eigeninitiative und Kreativität bei der Gestaltung von Werbeflächen und Schaufenstern. Vieles wurde selbst hergestellt. Für die Anfertigung von Buchstaben für ein Schaufenster nutzten die Werbeleute Schablonen.

Die drei bekannten Konsumfleischverkaufsstellen in der Ernst-Thälmann-Straße 4, der Mühlenstraße 14 und dem Weinbergsweg waren notwendig um den Bedarf der Burg Stargarder nach ausreichend Fleisch- und Wurstwaren zu decken. Wobei die alltäglichen Wurstsorten wie Rotwurst, Leberwurst, Sülze und Jagdwurst fast immer zu haben waren. Filet-Wurst und die „Filetstücke“ von Schwein, Rind und Wild dagegen eher weniger. An Spitzbein, Schweinekamm, Schweinebauch und Schmalz herrschte dagegen weniger Mangel. Gewürze für die Zubereitung von Hackfleisch kamen aus der Konsum-Gewürzmühle Schönbrunn in Thüringen.

Die ehemalige Fleischerei Kummerow befand sich in der Mühlenstraße 14. Danach war der Standort Konsum Fleischverkaufsstelle. Das Haus steht leer.

Die Lebensmittelverkaufsstellen in der Mühlenstraße 2, im Weinbergsweg 9, in den Ortsteilen Bargensdorf und Quastenberg und in Gramelow verkauften die Waren des täglichen Bedarfs. Ende der 1960er Jahre kamen immer mehr Fertigprodukte auf den Markt, wie zum Beispiel die Rostocker Fischstäbchen. Auch Fischkonserven wie Hering in Tomatensoße und Fleischkonserven kaufte man ein. Die heute bekannten Halberstädter Würstchen in Dosen bekamen die Kunden meist nur als „Bückware“. Das heißt es waren nicht genügend Dosen für alle Kunden da, sodass man die Würstchen nur an eine ausgewählte Kundschaft abgegeben hat. Das Verkaufspersonal bewahrte die Ware daher unter dem Ladentisch auf. Aber die Menschen kauften nicht nur Lebensmittel ein sondern auch anderes, was täglich gebraucht wurde. Zur Körperpflege nutzten die Stargarder die bekannten Produkte der Kosmetikserie von Florena aus dem Sächsischen Waldheim. Geschirr spülte die Hausfrau mit Fit, geschrubbt hat sie mit Ata und Wäsche gewaschen mit Fewa oder Spee. Die Verkaufsstellen der Konsumgenossenschaft Neubrandenburg in Burg Stargard erreichten 1973 einen Umsatz von 8,6 Mio. Mark. Die Konsumgenossenschaft Neubrandenburg bildete ihre eigenen Verkaufskräfte aus. Eine Fachverkäuferin für Waren des täglichen Bedarfs lernte zum Beispiel 2 Jahre ihren Beruf und erhielt im ersten Lehrjahr 105 Mark Lehrlingsgeld und im zweiten Lehrjahr 130 Mark. In mancher Verkaufsstelle testete die Chefin während der Lehrzeit die Ehrlichkeit eines Lehrlings in dem sie einen 10 Mark-Schein im Lager auf dem Boden fallen ließ. Wenig später schickte das Verkaufspersonal den Lehrling in das Lager, um eine bestimmte Ware zu holen. War die Auszubildende ehrlich, berichtete sie der Verkaufsstellenleiterin vom Geldfund und gab den Schein zurück. Hatte die Verkäuferin ihre Lehrzeit beendet konnte sie mit einem Lohn von 395 Mark rechnen. Im September 1976 erhöhte man den Monatstariflohn für vollbeschäftigte Verkäuferinnen auf 420 Mark. Der Mindesturlaub betrug 18 Tage.

Die Milch und Möbelverkaufsstellen des Konsums befanden sich noch an gleicher Stelle wie zuvor. Obst und Gemüse bekam man wie bekannt in der Karl-Marx-Straße 4. Hier lieferten die Kleingärtner der Stadt frisches Obst und Gemüse um die Versorgung zu unterstützen. Südfrüchte und Bananen waren eine Seltenheit. Was die Versorgungslage betraf entstanden im Volksmund Witze. Fragt ein Kunde den Anderen: “Weißt Du warum die Banane krumm ist? Sagt der Andere: „Ich weiß nicht!“ Aber ich kann es dir sagen: Sie ist deshalb krumm weil sie einen Bogen um die DDR macht!“ 1977 waren zwei Backwarenverkaufsstellen in der Bahnhofstraße 5 und in der Karl-Marx-Straße verzeichnet. Ein Stück gefüllten Streuselkuchen konnte man für 0,20 Mark kaufen. Die Kuchen-Stücke waren allerdings kleiner als heute. Die Konsumgaststätte „Zur Linde“ mit großem Saal war besonders zum 1. Mai und zum Geburtstag der DDR am 07. Oktober gefragt. Dann lud der Rat der Stadt zu Festveranstaltungen mit Auszeichnungen und Prämien ein. Meist halfen dann Aushilfsstundenkräfte die Gäste zu versorgen. Auch Geburtstage und Hochzeiten feierte man dort. Die Gaststätte versorgte auch die Rathaus-Mitarbeiter und Bauarbeiter zur Mittagszeit. So kostete zum Beispiel ein Bauernfrühstück 2,50 Mark.

Verkaufskräfte im Ausschankbereich hinter dem Tresen im Saal der Konsumgaststätte „Zur Linde“ am 07. Oktober 1978. Wer waren diese Frauen?

In den Dorfgaststätten des Konsums wie z. B. in Teschendorf und Cammin trafen sich die Menschen zum Feierabendbier und zu Familienfeiern. Das Kaufhaus am Markt lieferte Bekleidung und Haushaltswäsche und so manches Nützliche. Das Angebot, das staatlich gelenkt wurde, konnte den Bedarf der Menschen in Mengen und Qualität nicht immer decken. Neben den Lebensmittelverkaufsstellen in der Mühlenstraße und im Weinbergsweg fand man 1977 auch Geschäfte in der Kurzen Straße 3 und in der Gartenstraße in Burg Stargard. Es bestanden Läden in Lindenhof und in Sabel. Die arbeitende Dorfbevölkerung, besonders die älteren Bürger, nutzten gern die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort. Die Geflügelverkaufsstelle hatte ihren Platz auch in den 1970er Jahren in der Mühlenstraße 21. Die Einwohner, die kein eigenes Kleingeflügel aufziehen konnten oder wollten kauften hier ab und an ein kräftiges Suppenhuhn für eine schmackhafte Mecklenburger Brühe mit Klüten oder einen ansehnlichen Broiler für das Sonntagsmahl. Um gefragte Ware zu bekommen mussten die Menschen lange anstehen, öfter nachfragen und viel Geduld aufbringen. Deshalb blühte das Tauschgeschäft von Waren gegen Dienstleistungen.

Fortsetzung folgt.

Claudia Beuthin
Ortschronistin

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bibliothek vom 27.06 - 15.07.2022

Die Stadtbibliothek Burg Stargard hat in der Zeit vom 27. Juni bis zum 15. Juli 2022 nur an Dienstagen und Donnerstagen, jeweils von 13:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Die Öffnungstage Montag und Mittwoch entfallen im benannten Zeitraum aus betrieblichen Gründen. Im Anschluss geht es wieder mit den gewohnten Öffnungszeiten weiter.

Bereich Kultur und Tourismus

Lesung in der Stadtbibliothek Burg Stargard

Alles war angerichtet für einen vergnüglichen, literarischen Nachmittag in der Stadtbibliothek Burg Stargard. Bereits als die ersten Gäste eintrafen, durchzog der Duft von frischem Kaffee und Keksen die Räumlichkeiten des Hauses. Somit waren alle Voraussetzungen für eine gemütliche Lesung in gutgelaunter Runde gegeben. Der Stargarder Autor Klaus Wossidlo las im Wechsel mit seiner Frau aus seinem neuerschienenem Buch „Die alte Linde erzählt". Als im Anschluss noch selbstgeschriebene Witze zum Besten gegeben wurden, gab es kein Halten mehr. Es wurde ausgiebig gelacht und die unbeschwerte Zeit genossen. Auch der ein oder andere Plausch im Nachhinein bestätigte eine rundum gelungene Veranstaltung. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal ganz herzlich bei Familie Wossidlo und allen Gästen für den mehr als gelungenen Nachmittag bedanken. Es war mir eine große Freude Sie alle zusammenzubringen. Genießen Sie den Sommer, bleiben Sie gesund und seien Sie gespannt auf die nächsten kulturellen Ereignisse.

Stefan Richert
Bibliothek/Marie-Hager-Haus

Lesung in der Stadtbibliothek Burg Stargard

Förderverein Höhenburg Stargard e. V. feiert 10-jähriges Jubiläum

Vorstandsmitglieder bei der Präsentation des Honigweins

„Ein Ort, an dem Kulturdenkmale verfallen, ist wie ein Mensch, der sein Gedächtnis verliert." Dies war auch das Gründungsmotto als der Förderverein im April 2012 aus der Taufe gehoben wurde. Wie schnell die Zeit vergeht, merkt man, wenn plötzlich ein Jubiläum angesagt ist. Zehn Jahre sind wir nun schon für den Erhalt der Burg unterwegs. Konnten wir auch an den großen Dingen wie Krummes Haus und Nordmauer noch nichts Entscheidendes bewegen - so tun wir es bis dahin an den Kleineren, zum Beispiel die Rettung eines Baumveteranen im Burgpark, die Mitfinanzierung der Vorplanungen für das Krumme Haus und aktuell die Sanierung und Umgestaltung des Wurz- und Krautgartens. Das beinhaltete unter anderem die Finanzierung von 60 laufenden Metern Hochbeet aus dicken Holzbohlen. Ohne Finanzspritze der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern wäre es kaum möglich gewesen. Auch sind schon die ersten Schritte in Richtung wetterfester und nachhaltiger Pflanzenbeschilderung getan. Eine echte Herausforderung, denn es sind an die 200 verschiedene Pflanzen. Wir werden uns als Verein jedoch nicht fest im Garten verwurzeln - im Gegenteil - unser großes Ziel ist und bleibt die Rettung der Mauer zwischen der Alten Münze und dem Krummen Haus, die so genannte Nordmauer und das Krumme Haus selbst. Dem Verfall muss endlich Einhalt geboten werden.

Anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums haben wir einen leckeren Honigwein in den Verkauf gebracht und das Motto auf das Etikett geschrieben: „Stargarder Met - bis das Haus wieder steht"! Der Erlös aus dem Verkauf kommt ungeschmälert der Burg zugute. Unter diesem Motto, mit dem wir auf die bedrohliche Situation auf der Burg aufmerksam machen möchten und Mittel für ihren Erhalt einwerben wollen, feierten wir am 03.06.2022 zusammen mit unseren Spendern und Förderern auf der Burg. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei allen fleißigen Spendern nochmals sehr herzlich für ihre Spenden bedanken. Besuchen Sie unsere Internetseite! Unsere Burg braucht noch mehr Freunde!

Frank Saß
Vorsitzender des Fördervereins Höhenburg Stargard e. V.

KunstOffen am Pfingstwochenende war ein voller Erfolg

KunstOffen wurde in diesem Jahr vom Bürgermeister Tilo Lorenz und hohem Besuch in Burg Stargard eröffnet. Kai Seiferth (1. Stellvertreter des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte) und Thomas Diener (Kreistagspräsident des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte) kamen, um sich die Straßenkunst im Sabeler Weg/in der Bachstr. und auf der Burg anzusehen. Straßenkunst ist moderne Kunst und hat das Ziel, für Alle sichtbar zu sein. Es sollen auch Menschen erreicht werden, die es nicht gewohnt sind in Museen oder Galerien zu gehen.

Die Burg Stargard Initiative konnte wieder KünstlerInnen aus dem Kunstraum in Neubrandenburg gewinnen, um ihre Bilder auszustellen. Dazu sang Sarah Pohl mit musikalischer Begleitung von Chris Heinke, der am Abend in der Kirche die Orgel spielte und die Technik der Orgel vorstellte. Die Afrika-Ausstellung war wieder so gut besucht wie vor Corona. Die Berliner Band The Swinging‘ Hermlins lockte zahlreiche BesucherInnen aus nah und fern bei strahlendem Sonnenschein auf die Burg zur Musik aus dem Amerika der 20er und 30er Jahre.

Brigitte Fahrenhorst
Burg Stargard Initiative

KunstOffen lockt viele Besucher ins Marie-Hager-Haus

Nicht nur der kleine Hajo und seine Mama Therese fanden am Pfingstwochenende zu KunstOffen den Weg ins Marie-Hager-Haus. Bestes Kaiserwetter und natürlich das verlängerte Wochenende sorgten dafür, dass Touristen aus weiten Teilen Deutschlands in die Seenplatte kamen und somit auch Burg Stargards berühmtem Künstlerinnenwohnhaus einen Besuch abstatteten.

Aber auch Einheimische, die lange nicht mehr vor Ort waren, ließen es sich nicht entgehen, mal wieder einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.
Die aktuelle Ausstellung und das generelle Interesse am Leben und Schaffen der Stargarder Malerin war an diesen Tagen so groß, dass viele Besucher begeistert ihre baldige Wiederkehr ankündigten.
Doch nicht nur das Marie-Hager-Haus wurde zum Hotspot interessierter Besucher. Auch die Burganlage erfreute sich eines großen Ansturms musikbegeisterter Gäste. Die auch auf internationalem Parkett erfolgreiche Band,,The Swingin‘ Hermlins“, gaben sich in Burg Stargard die Ehre und boten einen Auftritt, der noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Stefan Richert
Bibliothek/Marie-Hager-Haus

The Cavern Beatles - Konzert am Samstag, 30.07.2022 auf der Höhenburg Stargard

Wie durch eine Zeitmaschine werden die Zuschauer aller Altersklassen in die 60er Jahre zurück versetzt. Und es scheint so, als wenn sie nicht so schnell wieder in die Gegenwart zurückkehren möchten.
Ein über zweistündiges Power-Konzert mit authentischer Technik, Instrumenten und Kostümen und ohne jeglichem „Schnick-Schnack“ sind die besten Beweise dafür! Erstklassige „Tribute Bands“ versuchen nicht nur so wie ihre bekannten Vorbilder auszusehen und zu klingen, sondern schaffen es, das wahre Wesen der Künstler und die Stimmung der Zeit zu erfassen und dem Zuschauer zu vermitteln.
Wir appellieren an alle Gäste: Unterstützen Sie die Kulturbranche, in dem Sie Ihre Karten für den neuen Termin nutzen. Auch, wenn es im vergangenen Jahr nicht geklappt hat - wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in diesem Sommer. Das bedeutet für alle, unbeschwert draußen zusammen Kultur & Musik zu erleben.

Karten gibt es an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und Konzertkassen! Weitere Informationen und Tickets unter www.paulis.de

Karten gibt es ab 32,- € | Wichtig: Karten, die für die verlegten Termine am 24.07.2021 & 25.07.2020 gekauft wurden, gelten nach wie vor für den jetzt aktuellen Termin 2022 - ein Umtausch ist nicht notwendig!

Sollten Sie Fragen haben, so setzen Sie sich bitte mit dem Veranstalter in Verbindung unter 0531 346372.

Paulis - Das Veranstaltungsbüro

Burgfest 2022 mit Eintrittsermäßigung für Familien im Stargarder Land

Mustercoupon, Änderungen sind vorgesehen

Am 13. und 14. August findet auf der Burg Stargard das Burgfest statt. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Unter dem Motto „Die Löwenhochzeit“ werden wir unsere großen und kleinen Gäste erneut ins „schönste Mittelalter unserer Zeit“ entführen und trefflichst unterhalten. Lassen Sie sich überraschen!
Für Burg Stargarder Familien und für Familien im Amtsbereich Stargarder Land, wird der Burgverein ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von 15,00 Euro (regulär 25,00 Euro) anbieten. Eine Familienkarte gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder bis 14 Jahre. Dazu wird in der kommenden Ausgabe der Stargarder Zeitung ein Coupon erscheinen. Gegen Abgabe dieses Coupons können in den Vorverkaufsstellen in Burg Stargard (Marie-Hager-Haus und Burg) die ermäßigten Eintrittskarten bis zum 12.08.2022 erworben werden - je Coupon ist der Kauf einer Familienkarte möglich.
Achtung: An der Tageskasse gilt der reguläre Eintrittspreis!
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Rita Lübstorf
Stargarder Burgverein e. V.

850 (+2) Jahre Cammin - Spendenaufruf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

für die nun endlich in diesem Jahr stattfindende 850-Jahrfeier in Cammin am 10. September 2022 ist eine Arbeitsgruppe seit Monaten damit beschäftigt, ein schönes Programm und möglichst viele Aktivitäten für Groß und Klein zu organisieren.
Da das alles natürlich einiges kostet, die Ausgaben trotz finanzieller Zuwendungen durch Stadt, Landkreis oder Unternehmer jedoch nicht ganz gedeckt werden können, das Fest aber trotzdem ohne Eintrittsgelder stattfinden soll, wird hiermit dazu aufgerufen, unser Fest mit einer finanziellen Zuwendung zu unterstützen.

Spenden können unter der folgenden Bankverbindung der Stadt Burg Stargard vorgenommen werden:

IBAN:	**DE 12 1203 0000 0000 3131 30**
BIC:	**BYLADEM1001**
Verwendungszweck:	**850 Jahre Cammin**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Feuerwehrnachrichten

Grillabend mit Mitglieder der Ehrenabteilungen aus dem Stargarder Land

Über 30 Mitglieder aus den Ehrenabteilungen der Feuerwehren des Amtes Stargarder Land trafen sich am 18.05. zu einem geselligen Grillabend am herrlich gelegenen Camminer See.
Coronabedingt war der Abend in diesem Jahr unsere erste Veranstaltung mit den Ehrenmitgliedern. Bei schönstem Sommerwetter und Leckerem vom Grill sowie musikalischer Unterhaltung verweilten unsere Senioren bis in die späten Abendstunden. Als Gäste begrüßten wir den Vorstand der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Neubrandenburg. Zusammen mit den Neubrandenburgern führen wir mehrere größere Veranstaltungen durch. Weitere Veranstaltungen für 2022 mit unseren Senioren sind schon in Vorbereitung.

Herbert Utikal
Pressewart

Feuerwehren haben ein Herz für Kinder

Unsere Feuerwehren haben ein Herz für Kinder! Das zeigte sich zum diesjährigen Kindertag in der Stadt und in den Dörfern des Stargarder Landes besonders deutlich. Das größte Event fand auf dem Klüschenberg in Burg Stargard statt. Dort präsentierte sich die Feuerwehr nicht nur mit einer Hüpfburg, sondern auch mit einem Aufgebot an Technik. Dabei konnten die Jüngsten im Feuerwehrauto sitzen, die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes bestaunen und sogar einen kleinen Löschangriff probieren.
Auch die Feuerwehr Groß Nemerow - Rowa war, wie die Jahre zuvor, in der Kindertagesstätte Ballwitz und auf dem großen Kinderfest in Rowa zu Gast. Die Kinder hatten auch hier großen Spaß bei einer Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto und beim Ausprobieren der Feuerwehrtechnik.
Feuerwehr zum Anfassen, so begeistern wir die kleinen Fans und hoffen dabei unseren Nachwuchs für die Feuerwehr zu gewinnen.

Herbert Utikal
Pressewart

Neues aus Schulen, Kitas und bei Tagesmüttern

Spielplatz der Kita „Am Märchenwald“ mit neuen Spielmöglichkeiten

Seit einiger Zeit toben und spielen wir in unserem neuen Spielhaus auf dem kleinen Spielplatz der Kita „Am Märchenwald“. Doch auch auf dem großen Spielplatz sollte sich etwas verändern. Wir wünschten uns ein Balancierbalken, auf dem wir Hin- und Herlaufen können, um unser Gleichgewicht und unseren Mut zu trainieren. Dank der Familie Hübner vom Landwirtschaftsbetrieb Hübner konnten wir die Idee umsetzen. Sie sponsorten uns drei große Balancierstämme und eine „Holztreppe“. Wir freuen uns jeden Tag über die neuen Spielgeräte und möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Familie Hübner bedanken.

Die Kinder der Rumpelstilzchengruppe und ihre Erzieherinnen Silke und Anja

Unsere neuen Balancierbalken

Johanneskita: Bastelnachmittag mit den Eltern

Am 19.05.2022 war es so weit. Um 15:00 Uhr haben die Kinder der Ponygruppe ihre Familien zum Bastelnachmittag in der Kita Johannes begrüßt. Muttis, Papas und Omas waren gekommen um gemeinsam mit den Kindern zu basteln.
Mit einem Frühlingslied, einem Singspiel und einem Gedicht zeigten die Ponykinder was sie alles schon können. Danach wurde geschnitten, geklebt und es entstanden lustige Sonnen und Wolken, die alle mit nach Hause genommen wurden. Nach zwei Jahren ohne Elternnachmittage haben wir uns riesig gefreut die Familien wieder in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Johanna Manthey
Johanneskita

Endlich wieder Theater zum Mitmachen! Theaterprojekt mit den 5. und 6. Klassen an der Regionalen Schule

Martina und Klaus Herre, Theaterpädagogin und Schauspieler aus Neustrelitz, die schon viele Jahre eng mit unserer Schule verbunden sind, haben die „Corona - Abstandszeit“ genutzt, um ein neues Theaterstück mit relevanten Themen für Schulklassen zu entwickeln und jetzt endlich konnten Schüler der 5. und 6. Klassen, Klassenlehrer und Schulsozialarbeiterin sie an unserer Schule mit dem Stück „Detektive wie wir“ erleben. Im Klassenraum richteten sich die Detektive Kitti und Kalle ein Büro ein, aber die Aufträge waren rar und so machten sie sich auf Spurensuche. Probleme, für die Lösungen gefunden werden müssen, gibt es schließlich überall. Die Spuren führten sie zu den verschiedensten Orten: in den Stadtpark, den Wald, ans Meer. Themen wie Einsamkeit, Mobbing, unnützes Bäumefällen und Vermüllung der Meere wurden in dem Stück auf berührende Weise dargestellt.

Getreu dem Motto: „Denk doch mal nach und fang bei dir selbst an“ wurden Lösungsansätze aufgezeigt. Im weiteren Verlauf des Projekttages spielten die Schüler Szenen nach und gestalteten bildnerisch ihre Zukunftswünsche oder Phantasiewelten. Jede Klasse erhielt so am Ende des Tages eine Mappe mit ihren klugen Ideen und Gedanken. Diese kann im Laufe der Schuljah-

re noch weiter gefüllt werden. Die einzelnen Schülerinnen und Schüler fanden den Theatertag toll und wünschen sich ein baldiges Wiedersehen. Nach zwei Jahren ohne Theater u. ä. war der Projekttag eine gute Erfahrung für alle Beteiligten.

C. Lukasczyk
Schulsozialarbeiterin

Ein Grund zum Feiern! Letzter Unterrichtstag der 10. Klasse

Am 03.05.2022 war es endlich soweit. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihren letzten Unterrichtstag feiern. Wie es Tradition ist, hatten sie sich für diesen Tag etwas Besonderes ausgedacht. So wurden die beiden Klassenlehrerinnen, Frau Retzar und Frau Eskaf, mit einer Limousine von zu Hause abgeholt und von den festlich gekleideten Schülerinnen und Schülern auf dem roten Teppich vor dem Schulhaus in Empfang genommen.
Aber auch die jüngeren Schüler*innen hatten ihren Spaß, denn sie mussten sich durch Unmengen von Luftballons und verbarrikadierten Treppen in ihre Klassenräume durchkämpfen. Dafür hagelte es dann im Unterricht Bonbons. Der Tag fand seinen Abschluss mit einem Besuch der Sommerrodelbahn.

Nun liegt vor den Zehntklässlern eine anstrengende Zeit. Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen müssen absolviert werden, damit alle am 23.06.2022 stolz ihr Zeugnis in den Händen halten können.

S. Schwenn
Schulleiterin

GRUNDSCHULE
KLETTERROSE
BURG STARGARD

Du möchtest etwas Sinnvolles tun, Neues erleben und gleichzeitig berufliche Orientierung und Einblicke gewinnen?

Dann komm ab dem **01.08.2022** zu uns zum

Bundesfreiwilligendienst.

Schicke Deine Bewerbung zur **Grundschule „Kletterrose“** oder zum **Amt Stargarder Land.**

Wir freuen uns auf Dich!

Grundschule Kletterrose: Spaß im Freien

Die Sonne schien, die Natur rief, die Rücksäcke waren gepackt und die Wanderschuhe geschnürt. Am 16. Mai lockte der große Schulwandertag die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kletterrose in das Grüne Burg Stargards und dessen Umgebung. Ganz im Sinne des Gedankens, dass die Natur der größte Spielplatz und Bewegung essentieller Bestandteil der Schulkultur ist, machten sich alle Kinder der Grundschule auf den Weg. Besonders naturnah wanderten die dritten Klassen und die Klasse 4c, die ausgehend von der Schule zur Papiermühle hin und zurück pilgerten. Der Wettergott war uns hold und so wurden Fauna und Flora während der Wanderung entdeckt. Besonders schön und abenteuerlich war für die Kinder das Spiel am Zielort und dem dortigen Gewässer. Die Füße wurden gekühlt und die Steine, Äste und Stöcker zum gemeinsamen Balancieren genutzt. Mit großer Freude und ordentlichem Appetit kehrten alle Schüler und Schülerinnen zurück, wo sie zur Stärkung Bratwurst, Nudelsalat und Snackgemüse erwartete.

Ebenso schön war für die Schüler und Schülerinnen der Kindertag am 1. Juni. Mit einem breitaufgestellten Angebot sollten den Kindern unserer Schule zu ihrem Ehrentag spaßige Momente bereitet werden. Neben Spielen und Wettbewerben auf dem Sportplatz und dem Klüschenberg, rodelten sie auf der Sommerrodelbahn und konnten sich auch kreativ beim Steine-Bemalen im Marie-Hager-Haus und an einer Bastel- und Malstraße in der Schule betätigen. Auch an diesem Tag erhielten alle Kinder einen Snack zur Stärkung. Mit viel Lachen und Freude endete dieser (Schul-)Kindertag.

Alle freuen sich schon auf weitere schöne Unternehmungen zum Schuljahresende!

Marie Schellhorn
Grundschule Kletterrose

Aktuelles aus Vereinen

Entdecken Sie die grüne Welt naturnaher Gärten

Am 25. & 26. Juni öffnen Naturgärten in ganz Mecklenburg-Vorpommern, die mit der „Natur im Garten“- Gartenplakette ausgezeichnet sind, ihre Gartentür.

In den naturnah gestalteten und ökologisch gepflegten Gärten der Aktion „Natur im Garten MV“ können Sie die eindrucksvolle Gartenvielfalt hautnah erleben. Ob private Hausgärten, historische Gartenanlagen, üppige Nutzgärten oder große und kleine Erlebnisgärten - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Alle Gärten sind sehr individuell gestaltet und zeigen, wie sich Ökologie und Ästhetik in der Praxis miteinander verbinden lassen. In jedem Garten werden die Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ umgesetzt: kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden und Dünger sowie Torf. Stattdessen finden Besucher und Besucherinnen viele Naturgartenelemente wie Trocken- und Feuchtbiotope, Blumenwiesen, üppige Staudenbeete und paradiesische Nutzgärten. Alle Gärten tragen die „Natur im Garten“ Plakette, das Qualitätsmerkmal für Ökologie und Naturnähe. Erleben Sie die Vielfalt dieser Gärten, spüren Sie die Leidenschaft der Menschen, die diese grünen Idyllen geschaffen haben. Kommen Sie mit Gartenliebhabern ins Gespräch und nutzen Sie die Gelegenheit, sich Tipps und Ideen für Ihren eigenen Garten zu holen.

Die Broschüre zum „Tag der offenen Gartentür 2022“ finden Sie online unter **www.natur-im-garten-mv.de**

Bargensdorfer Bürgerverein e. V.

Der Bürgerverein Bargensdorf e. V. lädt ein

Dorffest in Bargensdorf
02.07.2022
ab 15:00 Uhr Fußballturnier

Anmeldung bei Ronny Urban
Tel.: 01749384467
gemütliche Kaffeetafel
Volleyball
Schießstand -
Schützenverein Burg Stargard
Hüpfburg
Kletterstange
Kinderschminken
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!
Höhepunkt: DJ Ronny und DJ Uwe werden mit ihrem einzigartigen Partyanhänger für gute Musik und Stimmung sorgen.
Gegen 21:30 Uhr präsentiert der Bürgerverein den Schlagerboom 2022 live in Bargensdorf!
Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen!

Dana Rentner

Du Stadt, der sieben Berge im Mecklenburger Land …

Es darf endlich wieder gesungen werden! Der Terminkalender des Heimatchores Burg Stargard ist voll, denn es gibt viele Konzerte nachzuholen. Den Anfang machte das Frühlingskonzert am 22.05. Im ehemaligen Hotel Marienhof freute sich nicht nur Bürgermeister Tilo Lorenz, sondern auch zahlreiche Zuhörer über schöne Lieder und Gesänge. Mit einigen Zugaben und viel Applaus ging ein erfolgreiches Konzert zu Ende.
Ebenso erfolgreich verlief auch der Plattdeutsche Nachmittag mit Uwe Schmidt am 11.06. Nicht nur die Anekdoten und Rie-

mels fanden großen Anklang, sondern auch der selbstgebackene Kuchen des Heimatchores.
Ein ganz neues Projekt des Heimatchores beginnt im Juli und heißt „Kirchentour im ländlichen Raum“. Los geht’s am 03.07. in der Kirche Pragsdorf, weiter geht es dann nach Dewitz.
Der Heimatchor freut sich außerdem über „Zuwachs“. Durch das Frühlingskonzert konnte eine neue Sängerin gewonnen werden. Der Heimatchor freut sich immer über neue Gesichter und Stimmen. Wer Lust hat, kommt einfach vorbei. Jeden Dienstag um 17:00 Uhr finden die Proben im Alten Hospital in Burg Stargard statt. Keiner muss Vorsingen, sondern sollte einfach nur Spaß an der Sache haben.

Gundula Offers
Heimatchor Burg Stargard e. V.

Tempo machen für Inklusion

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde,

am 07.05. feierten wir unseren 30-jährigen Vereinsgeburtstag, diesmal als große Inklusionsparty auf der Burg und endlich wieder von Mensch zu Mensch nach einer langen Zeit von Abgrenzung und Ausgrenzung durch die strengen Corona-Hygiene-Regelungen. Darum haben wir uns sehr gefreut, dass bei unserer Inklusionsparty alle dabei waren: Groß und Klein sowie Alt und Jung, Mitarbeiter, Mitglieder, Angehörige und Freunde.
Wir alle wissen: Inklusion lässt sich nicht so einfach verordnen. Wichtig ist, dass alle Barrieren abgebaut werden, egal wo sie bestehen, ob beim Wohnen, Arbeiten, Reisen oder auch auf dem Burgareal. Es kommt darauf an, dass jede und jeder Einzelne in unserer Gesellschaft etwas dazu beiträgt.
Für die „große“ politische Lösung kämpft unser Landesverband seit Jahrzehnten. Doch auch im „Kleinen“ kann vor Ort in Burg Stargard viel getan werden. Dabei sind wir auf Ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen. Denn Inklusion muss zur Selbstverständlichkeit für alle werden! Unsere diesjährige Listensammlung findet vom 04. bis 24.07. statt und steht unter dem Motto: **„Tempo machen für Inklusion - barrierefrei zum Ziel!“**
Wir sind vom Finanzamt Neubrandenburg als gemeinnütziger Verein (Steuer-Nr. 072/141/04215) anerkannt und sind berechtigt Ihnen eine Spendenbescheinigung auszustellen.

Für Ihre Spende sage ich schon jetzt herzlichen Dank!

Peter Braun
Vorsitzender

VfL Burg Stargard e. V.: Starke Frauen am Start

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Unterbrechung war es nun den Frauen des Vereins wieder möglich, sich traditionell an den Frauenläufen in Berlin und Neubrandenburg aktiv zu beteiligen.

Am 08. Mai starteten 10 Frauen unseres Verein beim 11. Neubrandenburger Frauenlauf. Die Startgelder und Spenden aller Läuferinnen wurden durch den Veranstalter wieder an das Brustzentrum des Dietrich-Bohnhoeffer-Klinikums übergeben.
Zum größten Frauenlauf Deutschlands treffen sich jedes Jahr Tausende Frauen im Herzen der Großstadt Berlin. Wie seit vielen Jahren starteten auch hier 10 Sportlerinnen unseres Vereins am 14. Mai beim Berliner Frauenlauf, einem Lauf, der die Krebshilfe unterstützt. Egal in welcher Disziplin gestartet wurde - alle hatten viel Spaß bei den Läufen. Allen Läuferinnen Glückwunsch für die Leistungen!

Thomas Pfau
Vereinsvorsitzender VfL Burg Stargard e. V.

Marie-Hager-Kunstverein: Das Leben braucht Farbe …

Auch der Marie-Hager-Kunstverein war am 1. Juni im Marie-Hager-Haus zur Kindertagsaktion der Burg Stargarder Grundschüler mit von der Partie. Mit viel Kreativität und Phantasie wurden vorher gesammelte Steine in kleine Kunstwerke verwandelt. Vorstandsvorsitzende Heike Camp-Facius verwandelte die

kleinen Künstler selbst in lebende Kunstwerke und auch Katja Sievert sagte spontan ihre Unterstützung zu und beteiligte sich aktiv am bunten Kindertreiben. Alle hatten ihren Spaß und waren begeistert. Man kann gespannt sein, ob der ein oder andere Stein vielleicht ja noch einmal in einem Vorgarten oder Blumenbeet in Burg Stargard auftaucht.

Vielen Dank an alle Helfer.

Auch im neuen 2. Standort des Vereins in der Bachstraße 8 geht es voran. Die Wände sind gestrichen, die Galerieschienen angebracht und Tische und Stühle sind auch schon montiert und platziert. Jetzt wartet der Verein auf die Lieferung der bestellten Einrichtung. So langsam nimmt alles Form an. Und auch die ersten neugierigen Besucher guckten schon hinter die Kulissen des Treibens. Herr Braun vom Burg Stargarder Behindertenverband ließ es sich nicht nehmen auf seiner Spazierfahrt einen Blick in die neuen Vereinsräume zu werfen.
In der nächsten Ausgabe wird weiter berichtet.

Zum „Tee bei Hager“ lädt der Verein wieder am Sonntag, dem 17. Juli um 15:00 Uhr in das Marie-Hager-Haus ein. Die Autorin Viola Kühn liest aus ihrem neuen Buch über Marie Hager, welches in Kürze erscheinen wird. Sie beschreibt Marie Hager als Landschafts- und Architekturmalerin, die sich mit Bäumen, Wiesen, Wäldern, Seen, Dorf- und Stadtansichten beschäftigte. Sie entdeckte Besonderheiten einer Landschaft, eines Flusses, Häfen mit großen Schiffen oder kleinen Booten oder beides, und sie vermochte die Motive bildkünstlerisch in einer Weise umzusetzen, dass man sich in deren Bewegung verlieren, aber dennoch Geborgenheit darin finden kann. Dorf- und Stadtansichten lassen das soziale Miteinander dort oft nur vermuten.
Marie Hager lebte in einer gesellschaftlich und künstlerisch bewegten Zeit. Wie mochte die Malerin zu ihrer Kunstauffassung gekommen sein? Lassen Sie sich mitnehmen in die Anfänge des 20. Jahrhunderts, in den Beginn der künstlerischen Offenheit. Eine Voranmeldung ist unter 039603 350637 möglich.

Andrea Stahlberg
Marie-Hager-Kunstverein e. V.

Sonstige Informationen

Ideenaufruf für Projekte zur lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER Aktionsgruppe „Mecklenburg-Strelitz“ 2023 - 2027

Bringen auch Sie sich ein!
Die Lokale Aktionsgruppe „Mecklenburg-Strelitz“ möchte auch in der neuen LEADER Förderperiode 2023 - 2027 die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortführen und sich weiterhin engagiert für die Entwicklung der Region „Mecklenburg-Strelitz“ einsetzen. Darum beteiligen wir uns an dem Wettbewerb des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Auswahl der LEADER Regionen 2023 - 2027. Bis Ende November 2022 wird dafür die neue lokale Entwicklungsstrategie erarbeitet. Gemeinsam wollen wir die Herausforderungen der Zukunft für unsere Region angehen, miteinander Verantwortung übernehmen und Perspektiven entwickeln.

Was wird gesucht?
Ziel des Aufrufes ist es wieder, innovative, nachhaltige Ideen, Projekte sowie Handlungsansätze als modellhafte Vorhaben zu identifizieren und die AkteurInnen für eine Zusammenarbeit mit der Lokalen Aktionsgruppe „„Mecklenburg-Strelitz“ zu motivieren. Gesucht werden neuartige, ressourcenschonende und realisierbare Projektideen für das Leben und Arbeiten in unserer Region. Bitte orientieren Sie sich dazu am bisherigen Formular „Projektblatt 2014 - 2020“. Erläutern Sie kurz Ihre Idee mit Aussagen zur Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Regionalen Bedeutung.

Von besonderem Interesse ist die Entwicklung von guten Beispielen in den Bereichen:
- nachhaltige und klimafreundliche Tourismus- und Regionalentwicklung
- regionale Wertschöpfung, Daseinsvorsorge, ein krisenfester und diversifizierter Agrarsektor
- Kultur- und Naturerbe, Kulturlandschaft, Umwelt- und Klimaschutz
- Wissenstransfer, Innovation und Digitalisierung

Die eingereichten Ideen haben die Chance, in die Entwicklungsstrategie der Aktionsgruppe als Modellprojekte aufgenommen und mit Unterstützung der LAG umgesetzt zu werden.

Wer kann mitmachen?
Alle AkteurInnen, die die LEADER Region „Mecklenburg-Strelitz“ zukunftsfähig gestalten wollen, darunter etwa Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen oder Privatpersonen, die in der Region ansässig sind/ oder ihr Vorhaben auf die LEADER Region ausrichten.

Wie kann die Beteiligung erfolgen?
Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektbogen, der auf der Website der LAG „Mecklenburg-Strelitz“ veröffentlicht ist. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu LEADER, der Lokalen Aktionsgruppe und den bislang geförderten Projekten.

Wann ist Einsendeschluss?
Sie können Ihre Ideen bis zum 15.09.2022 an die Geschäftsstelle der LAG „Mecklenburg-Strelitz“ per Post oder E-Mail senden.

Ihre Fragen beantwortet:
Bettina Wilhelm-Wiehle
Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe „Mecklenburg-Strelitz“
c/o Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Platanenstr. 43
17033 Neubrandenburg
Tel.: +49395 570873425
E-Mail: Bettina.Wilhelm-Wiehle@lk-seenplatte.de
Internet: https://leader-mse.de/

Die nächste Ausgabe der „Stargarder Zeitung“ erscheint am Samstag, dem 30. Juli 2022.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Amt Stargarder Land ist am Sonntag, 17. Juli 2022, 24:00 Uhr.

neu.sw Mein Stadtwerk®

GLAS NOST
GLASFASERAUSBAU NORDOST

GLASFASERAUSBAU
EIN NETZ FÜR ALLE!

www.glas-nost.de
0800 3500-800

EINWOHNERVERSAMMLUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich zur Infoveranstaltung im Zuge des Glasfaserausbaus in Ihrer Gemeinde ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die bisher noch keinen kostenlosen Hausanschluss erhalten haben. Prüfen Sie über unseren aktualisierten Verfügbarkeitscheck, ob ihr Haushalt als förderfähig eingestuft wurde.

Donnerstag, 30. Juni 2022
Beginn 18.30 Uhr im Mehrzweckgebäude, Stargarder Straße 39, 17094 Groß Nemerow (gegenüber vom Bürgerhaus)

Alle Bürgerinnen und Bürger von Groß Nemerow und Klein Nemerow sind zur Informationsveranstaltung herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr neu.sw Glasfaserausbau-Team

Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Bundesförderung Breitband
atene KOM Projektträger
natürlich!

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Burg Stargard,
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Internet: www.burg-stargard.de,
E-Mail: amt@stargarder-land.de, Telefon: 039603-25310

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.133 Exemplare, Erscheinung: monatlich

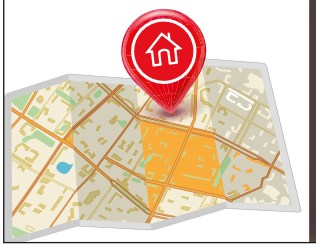
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

UCKERMARK IMMOBILIEN
Beethovenplatz 1 · 17268 Templin · 0176 7579 4037

EU zertifizierte Sachverständige für Immobilien und Grundstückswesen!

Immobilienverkauf mit Gewinn? Nur mit dem Profi!



Qualitätsumzüge zum besten Preis

www.Umzug-2000.de
Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:
- Entrümpelung
- Wohnungsauflösung
- Küchen- & Möbelmontagen
- Tresor- & Klaviertransporte
- Bereitstellung von Lagerflächen
- bundesweit & international

und vieles mehr…

Der Spezialist für Seniorenumzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

STiRNi's
Fleisch-, Wurst- & Delikatessenladen
Alles, was zählt, ist der WILLEN zum GRILLEN!
Di. - Fr. 8 - 13 Uhr | 15 - 17 Uhr
Sa. 6 - 11 Uhr | Mo. Ruhetag
Marktstr. 4 | ✆ 039603 - 20 24 9

FISCHER´S FUTTERBOX
FISCHER'S BAUERNBOX
27.06.– 02.07.2022
regionale Woche
Wismutstr. 46 (Oststadt)
17036 Neubrandenburg
Tel.: 0395 - 777 49 041
Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9–17 Uhr
Sa. von 9–12 Uhr
Frank Fischer
www.fischers-futterbox.de

URLAUB AM SEE?
WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE
TEL. 039932-825201

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Hückstedt
Metallhandel und Containerdienst GmbH
17235 Neustrelitz • Rudower Straße 58a • ☎ 03981/203048

Ankauf:
• Schrott
• Buntmetall
• Kabel
• Bleibatterien
• Pappe/Papier
• Altautos

Verkauf:
• Sand
• Kies
• RC-Beton
• RC-Ziegel
• Mutterboden
• Splitt
• Fertigbeton

Entsorgung:
• Garten u. Parkabfälle
• Bauschutt
• Baumischabfall
• Gewerbemüll
• Altholz
• Folie
• Asbest
• Altreifen
• usw.

Dienstleistung: • Containerdienst von 1,3 bis 34 m³

Ansprechpartner: Frau Rieckhoff/Frau Roeder
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7.00 - 16.45 Uhr · Sa. 9.00 - 11.45 Uhr

wir können mehr als blättchen.
WITTICH MEDIEN
UNSERE KREATIVLEISTUNGEN
■ FLYER & BROSCHÜREN
■ AUSSENWERBUNG
■ WERBEARTIKEL
■ WEBDESIGN
LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 I 17209 Sietow I Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de I www.wittich-sietow.de

Hausverkauf mit dem TESTSIEGER!
DIE WELT
Juli 2020
DIE BESTEN IMMOBILIENMAKLER TESTSIEGER
HORN IMMOBILIEN
7 Immobilienmakler in Neubrandenburg
Deutsche Markenallianz GmbH
Ressort Immobilien
www.d-ma.immobilien
• schnelle Abwicklung
• registrierte Kaufinteressenten
• individuelle Wertermittlung
• Profi Immobilien Video
• virtueller 360° Rundgang
• erstellen des Energieausweises
0395 5 70 66 69 · www.horn-immo.de
HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Die Masse macht's nicht

Ein häufiger Fauxpas im Bewerbungsprozess ist das wiederholte Versenden des immer wieder gleichen Bewerbungsschreibens an unterschiedliche Unternehmen. Wer denkt, die Masse macht's, der irrt. Man spart vermeintlich Zeit und Mühe, schmälert aber gleichzeitig seine Erfolgsaussichten. Denn jeder erfahrene Personaler erkennt direkt, dass es sich um eine Massenbewerbung handelt. Die Schlussfolgerung lautet dann: Fehlende Motivation und geringes Interesse an der ausgeschriebenen Position. Dagegen lässt eine individuellen Bewerbung, die passgenau auf Job und Unternehmen zugeschnitten ist, auf großes Engagement und echtes Interesse schließen.

CHRISTOFFERS
Tiefbau | Wasserhaltung | Drainage
Wir stellen ein:
Techniker
Meister / Poliere
Geräteführer
Tief- und Kanalbauer
Straßenbauer
weiterhin gesucht:
Auszubildende
PQ VOB BAU
GÜTEZEICHEN KANALBAU
TÜV NORD SCC
Christoffers Kulturbau GmbH
Friedländer Str. 4a
17039 Brunn
Tel. 039608 26060
www.christoffers.de
Bewerbungen bitte an: a.milbradt@christoffers.de

GARTEN-/LANDSCHAFTSBAU und DIENSTLEISTUNGEN
AUSTERMANN
John Austermann
Telefon +49(0)162/2165977
rasenmaeher94@gmail.com
Rasenschnitt
Gartenarbeiten
Pflasterarbeiten
Heckenschnitt
Baumfällarbeiten
Winterdienst

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?
WITTICH MEDIEN
Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG | D-17209 Sietow | Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek | Telefon: 039931 5 79 31 | Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

HÖRGERÄTE
zum Nulltarif*
Jetzt kostenlos testen!
Wir nehmen uns Zeit für Sie
Ihr Wander-Hörakustik-Team!
*gilt für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Hinweis: Der gesetzlich vorgeschriebene Eigenanteil beträgt 10 Euro pro Gerät.
TOP QUALITÄT - TOP BERATUNG
HÖRGERÄTE + GEHÖRSCHUTZ + MESSUNG + BERATUNG + HÖRTEST
3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg
www.wander-optik.de

Katja Sievert: Ich danke Ihnen für Ihre Stimme!

Liebe Burg Stargarder Wählerinnen und Wähler!

STARGARD 2030

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für die Unterstützung und das unserer Kandidatin Katja Sievert entgegengebrachte Vertrauen. Wir möchten den Vielen sagen, die den Wunsch hatten, dass mehr Bewegung in den Ort kommt, die sich mehr Transparenz und Gemeinschaftsgeist gewünscht haben, dass wir unsere Versprechen zur Wahl halten werden. Wir werden unsere Vorstellungen in Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft engagiert in den Gremien der Stadt umsetzen. Wir werden weiter Fragen stellen und uns für kluge sowie rücksichtsvolle Lösungen ins Zeug legen. Vor allem engagieren wir uns für eine gute Zusammenarbeit mit der Vertretung, der Verwaltung und der Bürgerschaft der Stadt sowie zwischen diesen.

Ihre Wählergruppe Stargard 2030 kontakt@stargard2030.de www.stargard2030.de

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

auto PARTNER
Autoteile + Meisterwerkstatt
ASS
AUSZEICHNUNG FÜR QUALITÄT UND SERVICE!

Inspektion
HU
(mit integrierter AU)
in Zusammenarbeit mit autoristierter Prüforganisation
Rad und Reifen
Klima-Service
Achsvermessung
Motordiagnose
Autoverwertung

TÜV NORD
Ergebnis „sehr gut“
Tel.: 039603 22808
Fünfeichener Weg 3
17094 Burg Stargard
Fax: 039603 22807
www.ass-autopartner.de

F&G BAUSERVICE GMBH

- Schlüsselfertiger Neubau
- Umbau · Sanierung
- Dach-, Fassaden- und Maurerarbeiten
- Bauplanung

Marner Straße 101
17094 Burg Stargard
www.fgbauservice.de

Tel. 039603 / 23360
info@fgbauservice.de

Bauen Sie auf Qualität und Erfahrung.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Stück für Stück
zum **Erfolg**, mit **uns**!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Jörg Teidge
0171/971 57-33

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: j.teidge@wittich-sietow.de

CSV-Computer
CSV
Inh.: Franka Volkenandt
Katharinenstraße 17 • 17033 Neubrandenburg
Tel.: (0395) 56 831 38 • Fax: (0395) 56 831 54
E-Mail: service@csv-nb.de • Web: www.csv-nb.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr • Sa.: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KOMPETENZ IN IHRER NÄHE
UNSERE LEISTUNGEN:
- Hardware und Software
- PC-Konfiguration nach Wunsch
- Vor-Ort-Service
- Notebook-Reparatur
- Tintenpatronen-Befüllung
- Computerzubehör
- Reparatur aller Marken

SONDERLEISTUNGEN:
PC-NOTDIENST: 0171 / 32 12 687
kostenloser* Lieferservice von Verbrauchsmaterial